LEGENDE

- Mauerwerk Bestand
- Stahlbeton Bestand
- Gipskarton Bestand
- Wärmedämmung Bestand
- Mauerwerk Neu
- Stahlbeton Neu
- WU – Stahlbeton Neu
- Kalksandstein Neu
- Sichtbeton Neu
- Metallständerwand-GK Neu
- GIS-Vorsatzschale Neu
- Wärmedämmung Mineralisch Neu
- Wärmedämmung extrudiert Neu
- Brettsperrholz Neu
- Brettschichtholz Neu
- Abbruch / Rückbau konstruktiv

WANDTYPEN:

Bspl.-Gifa	Beplankung BSP-Wand mit 1-Lagiger 18 mm Gipfasaerplatte 18 mm nach DIN EN 15283-2 (Gewerk TB)
VS-f	75 mm Vorsatzschale Freistehend mind. 5 mm Luftspalt, CW50, (dazw. 40mm MW) Beplankung 2x 12,5mm GKB (in' = 680 kg/m³)
VS-f2	75 mm Vorsatzschale freistehend; mind. 5 mm Luftspalt, CW50, dazw. 40mm MW, Beplankung 2x 12,5mm GKFI (in' = 800 kg/m³)
VS-f3	75 mm Vorsatzschale freistehend; mind. 5 mm Luftspalt, CW50, dazw. 40mm MW, Beplankung 2x 12,5mm GKFI (in' = 1000 kg/m³)
VS-f-H	75 mm Vorsatzschale, freistehend, CW50, (dazw. 40mm MW)', Beplankung 2x 12,5mm GKB (in' = 680 kg/m³) (Gewerk TB)
VS-hl	20 mm UK, Holzverkleidung, ca. 20mm (Gewerk Tischler 4)
VS-N	75 mm Vorsatzschale Holzlattung 50 mm , dazw. 40mm MW, Beplankung 2x 12,5mm GKB (in' = 680 kg/m³)
VS-S	62,5 mm Vorsatzschale freistehend CW50, Beplankung 1x 12,5mm GKB (in' = 680 kg/m³)
VS-H	Vorsatzschale Holzverkleidung, Unterkonstruktion 50-70mm, Holzverkleidung ca. 20 mm, ohne Absorberfl (Gewerk Tischler 3/4)
VS-H-A	Vorsatzschale Holzverkleidung, Unterkonstruktion 50-70mm, Holzverkleidung ca. 20 mm, Absorberfl. (Gewerk Tischler 3/4)
VS-HPL	Vorsatzschale, Unterkonstruktion 50-70mm, 20 mm HPL Platte, RAL nach in Absr. (Gewerk Tischler 4)
MS-d	155mm Metallständerwand Doppelständer: 12,5mm GKFI (in' = 1000 kg/m³), 12,5mm GKFI (in' = 800 kg/m³), 2x CW50 Freistehend, dazw. je 40 mm MW +5 mm Luftspalt, 12,5mm GKFI (in' = 800 kg/m³), 12,5mm GKFI (in' = 1000 kg/m³)
MS-d2	155mm Metallständerwand Doppelständer: 2x 12,5mm GKB (in' = 680 kg/m³), 2x CW50 freistehend, dazw. 40 mm MW+ 5mm Luftspalt, 2x 12,5mm GKB (in' = 680 kg/m³)
TW-1	100mm Metallständerwand: 1x 12,5mm GKBi-imprägniert(WO-1), CW75, 1x 12,5mm GKBi-imprägniert(WO-1)
TW-2	100mm Metallständerwand: 2x 12,5mm GKBi-imprägniert(WO-1), CW50, 2x 12,5mm GKBi-imprägniert(WO-1)
TW-3	100mm Metallständerwand: 2x 12,5mm GK-Feuchtraumplatte(WH-1), CW50, 2x 12,5mm GKBi-Feuchtraumplatte(WH-1)
TW-4	125mm Metallständerwand: 12,5mm GKFI (in' = 1000 kg/m³), 12,5mm GKFI (in' = 800 kg/m³), CW75, daz. 60 mm MW, 12,5mm GKFI (in' = 800 kg/m³), 12,5mm GKFI (in' = 1000 kg/m³)
TW-5	125mm Metallständerwand: 2x 12,5mm GKF (in' = 800 kg/m³), CW75, daz. 60 mm MF, 2x 12,5mm GKF (in' = 800 kg/m³) (Verwaltungsbau + BA 3)
GIS	In Ausschreibung/Planung HLS
	*40 mm MW nur bei: VS vorhanden, die mit Wärmedämmung-Schraffur gezeichnet sind

MÖBEL:

- Möbel Bestand
- Möbel neu, Einbau/Schreiner
- Möbel neu, lose

Sichtbetonoberflächen:

•Sichtbetonoberfläche nur auf der Wandseite mit SB-Beschriftung
SB ges Sichtbetonoberfläche feingestockt
SB gl Sichtbetonoberfläche glatt geschalt
Hinweis: Alle sichtbaren SB-Kanten sind scharfkantig auszuführen (Silikonfuge)

Sichtholzoberflächen:

•Sichtholzoberfläche nur auf der Wandseite mit Beschriftung
WSG-HK Brettsperrholz in Weiss-Sicht-Qualität und Oberflächenbehandlung mit Holzwalk

ABKÜRZUNGEN:

A	= Ansicht	KS	= Kanalsohle
AO	= Abgehängte Decke	LIN	= Linoleum
BE	= Bodenestrich	LH	= lichte Höhe
BF	= Bodenplatte	LVA	= Lattungsverkleidung Flankendämmung HLP Schichtstoffplatte
BRK ELT	= Brüstungskanal Elektro	MV(A)	= Malervlies auf OK, Anstrich
BRH	= Brüstungshöhe	MW	= Mauerwerk
BS	= Bodenschütz	OK	= Oberkante
BZ FT	= Blockzarge Falztüre (Türen)	OL	= Oberlicht
D	= Decke	OTS	= Oberflächenschleifer
Dä	= Dämmung	P	= Putz
DK	= Deckenkoffer	PR	= Pfosten-Riegel-Fassade
DF30	= Decke F30 GK, Dämmung	REV	= Revisionsklappe
DFF	= Dachflächenfenster	RFB	= Rohrdurchführen
DS	= Deckensprung	RH	= Rohrhülse
E	= Elektro	RM	= Rauchmelder
EFH	= Eingangsfußbodenhöhe (FFB EG)	RR	= Regenrohr
F (=Z0)	= Fliesen Höhe 2,0 m	RWA	= Rauch- und Wärmeabzug
F R10	= Fliesen Boden Rutschsicherheit R10	SB	= Sichtbeton
F R9	= Fliesen Boden Rutschsicherheit R9	SEK	= Sekurant
FAS	= Fassade	SSK	= Schallschutzklasse
FB	= Fußboden	SVB	= Stahlbeton
FeB	= Fenster Bestand	SW	= Schwelle
FeN	= Fenster Neu	Te	= Teppich inkl. Sockelleiste Holz
FD	= Fertigdecke	TS	= Trennschiene
FL	= Feuerlöscher	UK	= Unterkante
FSA	= Feuerschutzabzug (Tür)	UZ	= Unterzug ab UK Rohdecke
FT	= Fertigtel	ÜZ	= Überzug ab UK Rohdecke
GK	= Gipskarton	VK	= Vorderkante
HK	= Heizkörper	W-FL	= Wandfliese
LL	= im Lichten		
KB	= Kernbohrung		

BRANDSCHUTZ:

T30-ds	= Brandschutztüre
T30-rs	= Dicht- und selbstschließende Tür
T30-rs	= rauchdicht und selbstschl. Tür
T30-s	= Feuerhemmende + selbstschl. Tür
T30-rs	= Feuerhemmende + rauchdichte Tür
T90-s	= Feuerbeständige + selbstschl. Tür
F30	= Feuerhemmendes Bauteil
F60	= Feuerhemmendes Bauteil
F90	= Feuerbeständiges Bauteil
NAS	= Nothausgang
NAS	= Nothausstieg

SCHALLSCHUTZ:

Wand -ges- = Schallschutz behrifft komplz. Wandaufbau

DURCHBRÜCHE:

- SWS Senkr. Wandschlitz
- WD Wanddurchbruch
- WKS Waagrechter Wandschlitz
- BD Fußbodendurchbruch
- DD Deckendurchbruch

Einlegearbeiten SB-Bereichen:

EL ELT = Bereich Einlegearbeiten siehe Planung ELT

RFB	= Rohfußbodenhöhe	UKRD	= UK Rohdecke
FFB	= Fertigfußbodenhöhe	UKBD	= UK Bestandsdecke
		UKD	= UK Fertigdecke / UK abgeh. Decke
		DTL xxx	= Detailverweis
			= Versprung Rohbau 2,50 / 3,00
			= Versprung Ausbau 2,50 / 3,00

BEMERKUNGEN

1. Alle Maße sind vor Baubeginn vor Ort und rechnerisch zu prüfen, für die Richtigkeit der Maße haftet der Unternehmer.
2. Alle konstruktiven und tragenden Bauteile müssen gemäß geprüfter, statischer Berechnung erstellt werden. Der Unternehmer wird ausdrücklich darauf hingewiesen, sämtliche Ausführungen der Leistungen nach den anerkannten Regeln der Baukunst und den neuesten Stand der Technik unter Einhaltung aller DIN-Vorschriften, behördlicher sowie sonstiger Herstellervorschriften herzustellen. Der Unternehmer ist für die Richtigkeit der Ausführung allein verantwortlich.
3. Sämtliche Arbeiten an konstruktiven Bauteilen, wie Stemmarbeiten, Bohrungen etc., dürfen erst nach Freigabe durch das Statikers und Bauleitung ausgeführt werden.
4. Alle Einlegeteile (z.B.: Leerrohrplanung Elektro, Aufzug, Sicherheitstechnik, ...) sind nicht dargestellt und müssen aus den jeweiligen Fachplanungen entnommen werden. Unstimmigkeiten zwischen den Architekturzeichnungen und der Fachplanung sind vor Ausführung mit der Bauleitung abzustimmen.
5. Alle Einbauteile (z.B.: Halterschienen für Aufzüge, Fassade, TGA und/oder z.B.: Konsolen, Tronsolen, Isokörbe für Fertigteile) sind nicht od. nur vereinzelt dargestellt und müssen aus den jeweiligen Fachplanungen entnommen werden. Unstimmigkeiten sind vor Ausführung mit der Bauleitung abzustimmen.
6. Alle konstruktiven und tragenden Bauteile müssen gemäß des Brandschutzkonzepts und der geltenden baulichen Brandschutzanforderung erstellt werden. Unstimmigkeiten sind vor Ausführung mit der Bauleitung abzustimmen.
7. Die Höhe des Fußbodenaufbaus schließt den Bodenbelag mit ein.
8. Tür-, Fenster- bzw. Brüstungshöhen beziehen sich auf OK FFB. Türhöhen geben das lichte Maß ab OK FFB an, Brüstungshöhen von OKFFB bis OKR-Brüstung.
9. Die Architekturzeichnungen sind in Verbindung mit den Zeichnungen der einzelnen Fachplaner und Fachfirmen gültig. Unstimmigkeiten zwischen den Architekturzeichnungen und den Fachplanungen sind vor Ausführung mit der Bauleitung abzustimmen.
10. Alle Angaben zu tragenden Mauerwerk (Güte, Material, Mörtelgruppe) sind der Statik und den Schalplänen zu entnehmen.
11. Jeder Fehler bei Angaben von Massen (wie z.B.: m, m², m³, t/m) in den Zeichnungen kann nicht gegen den Bauherrn verwendet werden. Der Unternehmer haftet für die Richtigkeit der Massen und verpflichtet sich gegenüber dem Bauherrn, diese Fehler frühzeitig aufzuzeigen. Die Angaben zu Massen in diesem Plan dürfen nicht zur Abrechnung verwendet werden.
12. Jede Abweichungen / Änderungen / Veränderungen aller konstruktiven und tragenden Bauteile zu dieser Planung muss der Unternehmer aufzeigen und dies in einer eigenen Planung darstellen und dem Bauherrn / Bauleitung zur schriftlichen Freigabe zur Verfügung stellen.
13. Der Unternehmer muss auf Veränderung / Fehler in der Planung hinweisen. Veränderung / Fehler in der Planung dürfen nicht zu Nachträgen und/oder Verzug frühen, solange nicht von Bauherrn schriftlich freigegeben.

WICHTIGE HINWEISE

Alle Maße wurden zeichnerisch ermittelt.
Maße können vor Ort abweichen.
Abweichungen bis +/- 5cm sind möglich.
Raumhz nur gültig für Rohbau, Innenausbau und Fassade noch in Bearbeitung.
Alle Fenster- und Türöffnungen sind vor Ort aufzumessen!
PV-Module nicht dargestellt!

Details Innendämmung und Putz des Betonbaus befinden sich auf den Übersichtsplänen MST-XUB07-XXX.01 -04

Achtung:

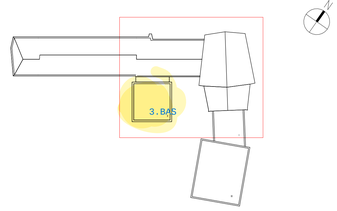
Alle FFB-Höhen wurden geändert' +2,5cm
Neue Höhen Betonbau und Verwaltungsbau:
OK FFB EG -3,195 und -2,895 und OK FFB EG +0,025
Neue Höhen Verbindungsbau:
OK GG -2,895 und -3,78
Neue Höhen Schulbau:
OK FFB EG -2,895 und OK FFB EG +1,03 und OK FFB OG +4,93

Holzbauanschlüsse, Verbindungsmittel und Stahlbauteile sind in den Werkplanungsdrossen nicht dargestellt. Die Ausführungsdetails sind der Tragwerksplanung zu entnehmen. Erforderliche Branschutzbekleidungen und -maßnahmen siehe abgestimmte seperate Planung.

Index	Datum	Änderung	Ausgegeben von
20	21.01.26	GR GG/EG: Anpassungen Durchbrüche und Aussparungen (ELT/HLSK), Anpassung Trockenbauwände, Verschiebung Tür (EG), Anpassung Durchreiche-Maßaufteekücke (EG), Elektro-Verteiler	KUB
21	28.01.26	GR GG/EG: Anpassungen ELT/HLS Durchbrüche: Bohrungen, Ergänzung Nachstromöffn. Müllraum, Änderung VW zu Holzfassade	KUB
22	11.03.26	GR GG: Anpassung Durchbruch ELT, Geländehöhen, mobiler Bildschirm, Darstellung Detailverweise	KUB

PLANNUMMER	PLANINHALT	INDEX
MST-XUB02-E0A-Sb23	Grundriss Gartengeschoss Eingangstrakt, Aula und Verwaltungsbau	23

Höhe über NN — EFH ±0.00 = 328,24m ü.NN



PROJEKT	PLANSTAND	INDEX
Generalsanierung und Erweiterung der Musikschule Tübingen	Ausführungsplanung	23

BAUHERR
Universitätsstadt Tübingen,
Hochbau und Gebäudemanagement

PLANUNG

BAUHERR: DATUM, UNTERSCHRIFT

ARCHITEKT: DATUM, UNTERSCHRIFT

OBJEKT / PROJEKTADRESSE
Frischlinstraße 4
72074 Tübingen

FACHPLANER

PLANINHALT
Grundriss Gartengeschoss Eingangstrakt, Aula und Verwaltungsbau

BAUFREI ROHBAU, 02.06.2023

PLANNUMMER
MST-XUB02-E0A-Sb23

BA 3 – Verwaltungsbau Durchbruchsplanung
Freigabe durch MSI: 30.01.26
Freigabe durch Elektro: 17.02.26

BAUTEIL/ABSCHNITT:	PLANGRÖSSE:	788x84x1	MASSSTAB:	1 : 50

ARCHITEKTENANGABEN			FACHPLANERANGABEN		
GEZEICHNET	DATUM GEZ.	DATUM DRUCK	GEZEICHNET	DATUM GEZ.	DATUM DRUCK
KUB	23.09.2022	17.03.26			

B A 3
BAUABSCHNITT 3